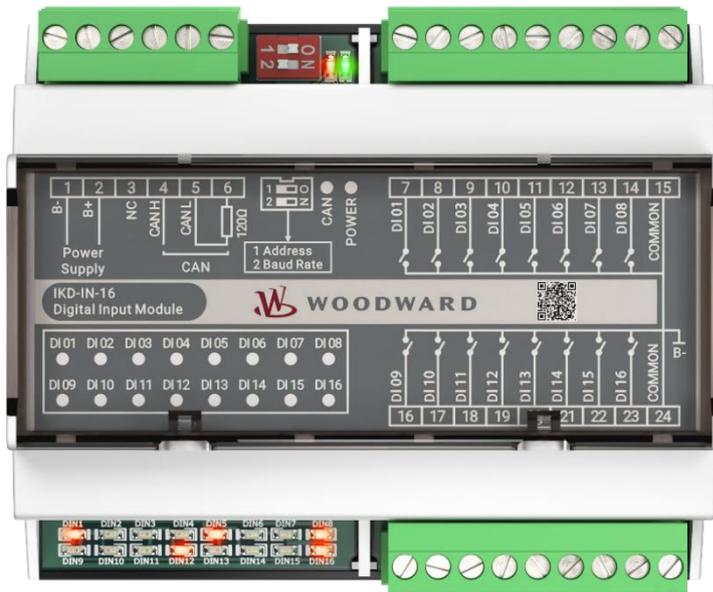


Erweiterungsmodul für digitale Eingänge IKD-IN-16 UL

Datenblatt



Allgemein

Das IKD-IN-16 UL ist eine intelligente Lösung, um die Anzahl der digitalen Eingänge an Kuhse KEA 300 Steuerungen zu ergänzen oder es als Remote-Eingangsmodul in einer dezentralen Anwendung einzusetzen. Es ist möglich, ein oder mehrere IKD-IN-16 Module anzuschließen (siehe Kombinierbare Produkte).

Die Eingangszustände des IKD-IN-16 UL werden über den CAN-Bus an eine übergeordnete Steuerung übertragen. Die Konfiguration der einzelnen Eingänge, wie Name, Alarmklasse, NO/NC-Konfiguration und Zeitverzögerung, erfolgt in der übergeordneten Steuerung. Der Name und die Klasse werden auf dem Display der angeschlossenen Aggregatesteuerung angezeigt. Es wird kein Konfigurationstool benötigt, da einige Parameter wie Moduladresse und CAN-Baudrate über integrierte DIP-Schalter eingestellt werden können.

Funktionsüberblick

- 16 konfigurierbare digitale Eingänge
- Plug-n-Play Verbindung mit Kuhse KEA 300 Steuerungen
- einfache Integration
- kompakte dezentrale E/A mit IKD-OUT-16 UL
- Konfiguration über Toolkit-Software, kein zusätzliches Konfigurationstool erforderlich
- Für 12/24VDC Anwendungen
- CAN-Bus-Kommunikation
- CE/UKCA-gekennzeichnet
- UL/cUL-gelistet

Beschreibung

Features

- 16 konfigurierbare diskrete Eingänge
- CAN-Bus-Kommunikation zur übergeordneten Steuerung
- Die Steuerung wertet den Zustand dieser diskreten Eingänge aus und leitet je nach Konfiguration der Steuerung eine entsprechende Aktion ein
- Die IKD-IN-16 kann mit Steuerungen/SPSen anderer Hersteller verwendet werden. Informationen zum CAN-Bus-Datentelegramm finden Sie im Produkthandbuch 37953
- DIP-Schalter zur Konfiguration von Gerätemodulnummer und CAN-Baudrate.
- Strom-, CAN- und DI-Status-LEDs

Technische Daten

Spannungsversorgung	12/24 VDC (9 bis 35 VDC)
Eigenverbrauch	max. 1.2 W
Verpolungsschutz	ja
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-20 bis 70 °C / -4 bis 158 °F
Umgebungstemperatur (Lagerung)	-30 bis 80 °C / -22 bis 176 °F
Umgebungsfeuchtigkeit	95%, nicht kondensierend
Diskrete Eingänge	nicht isoliert
Eingangsbereich	24 VDC (0 bis 60 VDC)
Gemeinsame Klemme	verbunden mit Batterieminus (B-)
CAN-Schnittstelle	isoliert
Isolationsspannung (kontinuierlich)	2500 VDC
Ausführung	CAN-Bus
Interner Leitungsabschluss	ja (Klemmen 5,6)
Gehäuse	
DIN-Schienenmontage	Kunststoffgehäuse
Abmessungen BxHxT	107,6 × 89,7 × 60,7 mm
Anschluss	Schraub-Steck-Klemmen 2,5 mm ² Schutzart P20
Gewicht	ca. 250 g
Störfestigkeitsprüfung (CE)	geprüft nach den geltenden IEC-Normen
Zulassungen	CE, UKCA, UL/cUL

Kombinierbare Produkte

Unterstützte Power-Management-Steuerungen Max. # Anzahl von IKD-IN-16

- LS-6XT-P2 (LS-6XT-P1) 2 (1)
- KEA 320 Lite / KEA 320 RP Lite 2
- KEA 320 / KEA 320 RP 2
- KEA 350 P1 / KEA 350 RP P1 2
- KEA 350 P2 / KEA 350 RP P2 2
- easYgen-2000 1
- easYgen-800/1500/1700/1800 1
- DTSC-200 und -200A 1

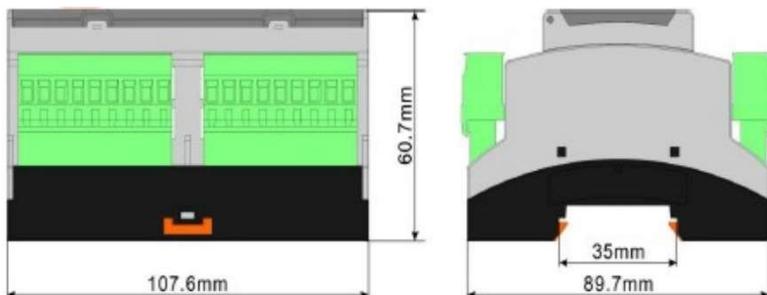
Artikelnummer

- 2RIKD16DI1

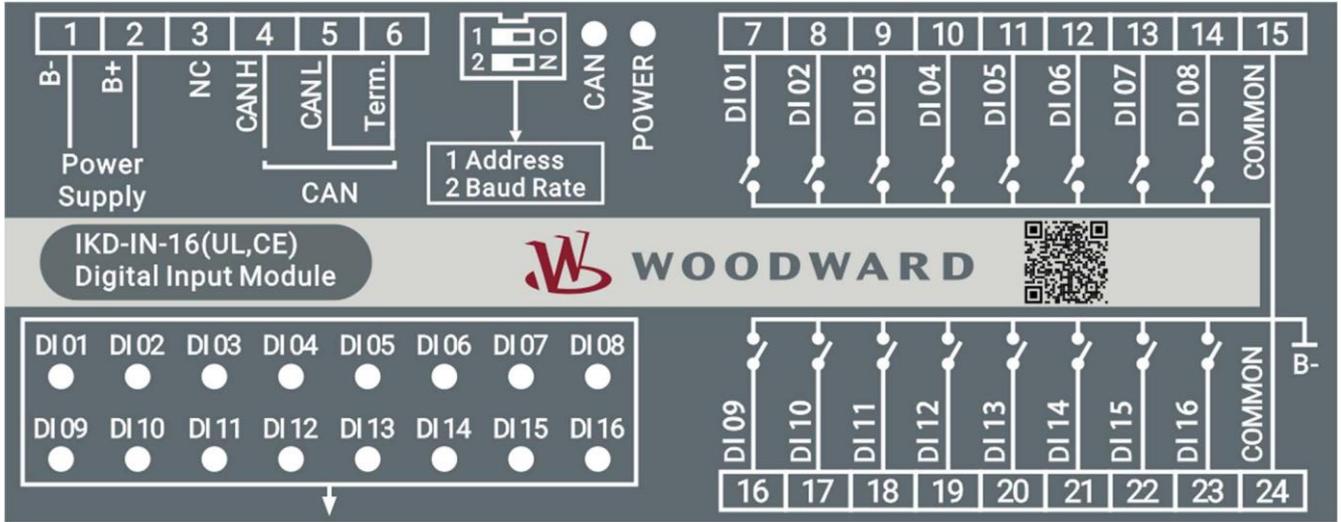
Ergänzende Produkte

- 2RIKD16DO1 | Erweiterungsmodul für Digitalausgänge IKD-OUT-16
- 2RIKD1M000 | Digital-I/O-Erweiterungskarte IKD 1

Abmessungen



Anschlussplan



Typische Anwendungen

Die digitalen Eingänge werden vom IKD-IN-16 gelesen und über den CAN-Bus an die KEA 300 übertragen (inkl. Alarmklasse). Für jeden Alarmeingang kann bei der Einrichtung eine Verzögerung sowie die Steuerlogik (NO/NC) individuell konfiguriert werden. Der Status des Alarmeingangs wird in der KEA 300 Steuerung überwacht und zeigt den Alarmtext im Display an. Die in der KEA 300 zugeordnete Alarmklasse wertet den Alarmeingang aus und reagiert entsprechend. Ist ein diskreter Eingang an der IKD-IN-16 aktiviert, zeigt die Steuerung eine Textmeldung an, und die Steuerfunktionen der Alarmklasse werden ausgeführt (siehe entsprechendes Handbuch der unterstützten KEA 300 Steuerung).

